

Ritterhuide · Schwaneweide



Daniel Düsentrieb und die Waldschüler: Stolz erläutern die Schüler ihrem Lehrer Adolf Eickhorst (rechts) und Markus Hohnhorst von der Volksbank das Modell einer Solaranlage. SÜ-FOTO: WILHELM SCHÜTTE

Daniel Düsentrieb und die Waldschüler

Jugend forscht: Schwaneweder Schüler zeigen Arbeiten

Von unserem Mitarbeiter Wilhelm Schütte

SCHWANEWEDER. „Daniel Düsentrieb“ hat die Waldschüler wieder inspiriert. Schon mehrfach nahmen die Schüler am Wettbewerb „Jugend forscht“ teil. Zuletzt errangen sie durch Malte Kehlenbeck und Johannes König mit einem dritten Platz beim Regionalwettbewerb in Lüneburg einen schönen Erfolg.

Mit den beiden erfolgreichen, elfjährigen Schülern gehören weitere zehn junge Menschen der Photovoltaik (direkte Umwandlung von Strahlenergie, vornehmlich Sonnenenergie, in elektrische Energie) Arbeitsgemeinschaft der Schule an. Die Schüler entstan- men überwiegend der Klassen fünf bis acht, aber einige Schüler kommen auch aus der Klasse zwölf. Nach „Sonne und Meer“ im vergangenen Jahr wurde diesmal das Thema „erneuerbare Energien“ gewählt.

Mit den drei Gebieten Solarzellen, Sonnenkollektoren und Windräder gingen die junge Menschen jetzt in die Volksbank Schwaneweide in der Straße Heidkamp 10, um ihre Forschungsergebnisse und weitere Arbeiten zu diesem Thema in einer Ausstel-

lung einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Sie ist zu den allgemeinen Öffnungszeiten mindestens noch bis zum 10. Juni zu sehen, wahrscheinlich sogar noch länger.

In Anwesenheit von Lehrer Adolf Eickhorst und Markus Hohnhorst von der Volksbank machten sechs der zwölf Schülern in einer kleinen Präsentation deutlich, was zu diesem Thema praktikabel und verständlich ist. Wie arbeitet eine Windmühle, wie funktioniert eine Solaranlage, wie setzen sich Sonnenkollektoren zusammen? Diese und weitere Fragen werden auf Schautafeln oder auch schriftlich auf einem ständig laufenden Computer beantwortet. Ein einem von den Schülern selbst erarbeiteten Modell wird darüber hinaus gezeigt, wie durch eine um ihrer Lichtquelle gespeicherten Solarzelle Strom erzeugt wird.

Eine Photovoltaikanlage der Volksbank im Jahre 2003 war letztlich der Impuls für die Gründung einer Arbeitsgemeinschaft. Wir sind sehr froh darüber, dass wir die Daten der großen Photovoltaikanlage jetzt mit nutzen können. Das eröffnet uns Möglichkeiten, die wir auf unserer Anlage nicht hätten“, galt ein großer Dank von Lehrer Eickhorst dem Geldinstitut.

Schützen treffen sich am heutigen Freitag

MEYENBURG (OTH). Der Meyenburger Schützenverein lädt für Freitag, 30. Mai, um 20 Uhr zu einer Mitgliederversammlung in die Schützenhalle ein. Themen sind der Ablauf, die Organisation und das Schießprogramm für das am 14. und 15. Juni stattfindende Schützenfest. Der Vorstand bittet um rege Beteiligung.

Beckedorfer Shantychor singt ab 16 Uhr

BECKEDORF (SÜ). Der Shantychor Beckedorfer Schifferknoten singt am Sonnabend, 31. Mai, anlässlich des Hafenfestes in Vegesack vor dem Utkiek nicht um 14 Uhr, sondern erst um 15.30 Uhr. Am Donnerstag, 5. Juni, tritt der Chor dann auf dem Sedanplatz in Vegesack anlässlich des Matjesanisches auf (11 Uhr).

Oldie-Party mit Chris Andrews und Dave Dee

Planungen für Gewerbeschau angelauten/Reinhard Brückner neuer Vorsitzender des Gewerbevereins

Von unserer Mitarbeiterin Gabriela Keller

SCHWANEWEDER. Der Countdown für die Gewerbeschau Schwaneweide 2008 läuft. Am 30. und 31. August öffnet die Ausstellung von Handel, Handwerk und Dienstleistern aus der Gemeinde im Gewerbegebiet Neuenkirchen ihre Pforten. Über den Stand der Vorbereitungen informierte der Gewerbeverein Schwaneweide als Veranstalter jetzt bei einem Ausstellertag.

Nachdem sie vor zwei Jahren die Schau probierhalber mal in den Mai verlegten, kehren die Organisatoren jetzt zum ursprünglichen Herbsttermin zurück. „Da gibt es weniger Überschneidungen mit anderen Veranstaltungen“, begründete der neue Gewerbevereinsvorsitzende Reinhard Brückner. Der 54-jährige Bankkaufmann wurde unmittelbar vor dem Ausstellertreffen auf der Jahreshauptversammlung zum Nachfolger von Hans-Joachim Steil gewählt, der seinen Chefposten ein Jahr vor Ablauf der offiziellen Amtszeit zur Verfügung stellte.

Zum bewährten Termin an gewohnter Stelle im Gewerbegebiet Neuenkirchen gibt es in diesem Jahr einige Neuerungen. Die zwei Ausstellertage sind etwas verrückt worden. Eines steht direkt neben dem Festzelt an der Steiler Heide, ein weiteres neben der Firma HaWe-Nahrungsmittel an der Rader Heide. Die Ausstellungsmesse ist in Richtung der Straße Schillingshof verkürzt worden. Dadurch haben die Veranstalter Raum für Parkplätze gewonnen.

Was Besucher freuen dürfte: Der Eintritt zur Gewerbeschau ist erstmals kostenlos. „Wir hoffen, dadurch die früheren Besucherzahlen knacken zu können“, so Brückner. „Unsere Messlatte liegt bei 15.000.“ Schon weitgehend festgezurgert ist das Rahmenprogramm. Höhepunkt am Sonnabend: die Party für Aussteller und Besucher. „Good Old Times“ lautet das Motto. „Yesterday



Der Gewerbeverein-Vorstand mit seinem neuem Vorsitzenden Reinhard Brückner (vorne, Mitte), flankiert von seinem Stellvertreter Björn Ohlandt (rechts) und Martin Busse, Schriftführer und neuer Kassenprüfer. Dahinter (v.l.) die Beisitzer Gerd Pillnick, Jörk Kersken, Gerhard von Rahden und Jürgen Mehrtens. GKE-FOTO: GABRIELA KELLER

Man“ Chris Andrews und Dave Dee sollen ab 20 Uhr das Festzelt füllen. Begleitet werden sie von der Rock'n'Roll-Band „Larry and the Handjives“. Außerdem tritt die Rock-Pop-Oldie-Gruppe „Returns“ auf.

Auch tagsüber erklingt an beiden Tagen Musik auf der Bühne. „Der Kinderchor Neuenkirchen/Rekum, der Gospelchor Happiness und eine Big Band treten auf“, kündigte Matthias Fuoli an. Am Sonntag blitzen bei einer Oldtimer-Ausstellung Chrom und Lack im Festzelt. Einige Schmuckstücke werden ab 15 Uhr von einem Profi-Auktionator versteigert. Außerdem rollt ein Verein aus Bremerhaven mit Trikes an. Verschie-

dene Kleinkünstler werden die Festmeile beleben, für Kinder gibt es ein kostenloses Mitmachprogramm.

Auf der Jahreshauptversammlung stand die Neuwahl des ersten Vorsitzenden im Mittelpunkt. Hans-Joachim Stiel hatte im April seinen Vorstandscollegen angekündigt, dass er aus beruflichen Gründen vorzeitig sein Amt zur Verfügung stellt. Der neue Vorsitzende Reinhard Brückner kommt von der Volksbank Schwaneweide, die seit 1996 Mitglied im Gewerbeverein ist. Neuer Kassenprüfer ist Martin Busse. Der Gewerbeverein zählt zur Zeit 123 Mitglieder. Seit Jahresbeginn gab es zwölf Neuaufnahmen.



Duo Elixir zaubert in der Ritterhuder Jazzmühle

Zu behaupten, die Musik des „Duo Elixir“ würde wirken wie ein Zaubertrank, wäre wohl ein stark. Und doch könnte man meinen, dass Hexerei im Spiel ist, wenn das ausdrucksstarke Alt-Saxophon von Agnieszka Horbanowicz-Obara auf die modern gespielte E-Gitarre von Martin Hanisch trifft – am Sonnabend, 31. Mai, 19.30 Uhr, in der Ritterhuder Jazzmühle. FOTO: FR

Wohnen im gehobenen Stil

Wohnpark Osterhagen eingeweiht / Gute Infrastruktur

Von unserer Mitarbeiterin Ilse Okken

RITTERHUDE. Über ein neues Stück Ritterhuide freute sich Bürgermeisterin Susanne Geils während sie im Wohnpark Osterhagen bei der offiziellen Abnahme der Straßen „An der Wallhecke“, „Kösters Feld“ und „An der Baumschule“ die Schere zückte und das Band in den Ritterhuder Farben durchschnitt. Hier sei ein „Platz an der Sonne“ entstanden, schrieb sie den beiden Investoren Horst Windhorst und Gerhard von Rahden symbolisch ins Stammbuch.

Auch aus der Perspektive des Schwaneweder Investors Gerhard von Rahden ist die Entstehung dieses attraktiven Neubaugebietes eine Erfolgsgeschichte. Wie er in seiner Begründung der an Planung und Ausführung Beteiligten aus Rathaus und Wirtschaft betonte, seien vom ersten Antrags im Sommer 2002 bis zum Inkrafttreten des Bebauungsplanes nur 18 Monate ins Land gegangen. Er dankte Politik und Verwaltung dafür, dass bei der Realisierung dieses aufwändigen städtebaulichen Konzeptes alles „piccobello gelaufen“ sei.

Den reibungslosen Ablauf hat auch der Ritterhuder Bauamtsleiter in guter Erinnerung. Ganz in Gegensatz zum unlängst übergebenen Baugebiet „Am Radberg“, dessen

Planungsphase sich für ihn im Rückblick wie ein Marathonlauf angefühlt habe, sei dieses Projekt für ihn ein 100-Meter-Sprint gewesen, habe ihn Günter Schotge gebeichtet, berichtete die Bürgermeisterin amüsiert. „Hier stimmt alles“ resümierte sie und lobte, dass alle Schräubchen perfekt ineinander gegriffen hätten.

Auf einer Fläche von 13 Hektar sind in dem neuen Wohngebiet zwischen Lestumsteler Straße und Osterhagen Ihlpolh unweit

der alten Bundesstraße 6 in erstklassiger Lage insgesamt 134 Wohneinheiten des gehobenen Genres entstanden, von denen bereits 112 vermarktet sind. Dieses „Sahnestück“ vereint fast alle Standortvorteile Ritterhudes an einer Stelle: von der ruhigen Lage im Grünen, über gute Sport- und Einkaufsmöglichkeiten, sowie Kindergärten und Grundschulen in unmittelbarer Nähe bis zur perfekten Verkehrsanbindung.

Dies scheinen auch die Bauherren erkannt zu haben, die sich hier ihren Traum vom eigenen Haus erfüllt haben. Von komfortablen Doppelhäusern bis zur gediegenen Villa mit luxuriöser Ausstattung – der Wohnpark Osterhagen bietet ein rundum ansprechendes Bild. Architektur- und Gartenfreunde können sich hier viele Anregungen holen. Einziger Wermutstropfen: die noch feh-



Die Investoren Horst Windhorst (links) und Gerhard von Rahden (rechts) mit Bürgermeisterin Susanne Geils bei der Abnahme der drei neuen Straßen im Wohnpark Osterhagen. OKI-FOTO: OKI

lende Nahverkehrsanbindung. Aber das fällt bei einem Klientel von überwiegend Doppelcarport-Besitzern wohl kaum ins Gewicht. Die neuen Straßen mit integrierten Parkplätzen passen sich stilistisch dem gehobenen Ambiente an.

Auch beim Spielplatz haben die Investoren nicht gespart und auf Wunsch der An-

wohner sogar eine Vogelnechtschaukel spendiert. Dank der jungen Familien, die in diesem Areal jetzt wohnen, sei für das Wachstum Ritterhudes gesorgt, stellte Susanne Geils fest und verriet stolz, dass die Gemeinde in Kürze – nicht zuletzt aufgrund des neuen Wohnparks Osterhagen – mit dem 15.000. Einwohner rechnet.

Flohmarkt auf dem Pausenhof

IHLPOHL (GH). Die Grundschule Ihlpolh, Am Denkmal 6, lädt für Sonnabend, 31. Mai, zu einem Flohmarkt „rund ums Kind für Groß und Klein“ ein. In der Zeit von 13 bis 17 Uhr kann auf dem Schulhof und in der Pausenhalle auf rund 50 Tischen reichlich gebastert werden. Mit einem großen Kuchenbuffet ist für das leibliche Wohl gesorgt. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 04292/9816.

Ausstellung in der Mühle am Sonnabend

RITTERHUDE (AMS). Die erste Kunstausstellung in der Ritterhuder Kulturmühle bleibt am Freitag, 30. Mai, aus organisatorischen Gründen geschlossen. Die Ausstellung mit dem Titel „Sie blühen“ lässt am Rand der Zeit“ ist stattdessen am Sonnabend, 31. Mai, zwischen 11 und 17 Uhr, eröffnet. Dies teilten die Organisatoren des Arbeitskreises „Ritterhuder Mühle“ jetzt mit.

Feuerwehr lädt ein

SCHWANEWEDER (BG). Die Freiwillige Feuerwehr Schwaneweide lädt für Dienstag, 3. Juni, um 20 Uhr zur Dienstversammlung in den großen Sitzungssaal des Rathauses ein. Im Anschluss an die Gemeindefeuerwehrkommando-Sitzung werden Feuerwehrkameraden für langjährige aktive Dienste geehrt.